Der Geehrten, Béatrice Hartmann (li.) war nicht recht wohl: *Aber diese Ehrung bedeutet auch Werbung für die Sache, und darum machte sie mit. Susanne Hochuli hielt die Laudatio, den Baum erhielt sie von Gemeinderat Herbert Fischer.*

Reitnau: Würdige Ehrungen und ein Ja zum Verpflichtungskredit «Fusions-Analyse»

Oberes Suhrental offen für eine Fusion

Sowohl die Stimmbürger von Attelwil als auch von Reitnau stimmten dem Verpflichtungskredit in der Höhe von 30'000 Franken für die Prüfung eines Zusammenschlusses der beiden Gemeinden zu. In Reitnau passierten zudem alle anderen Traktanden ohne grosse Diskussionen grossmehrheitlich. Im Mittelpunkt standen jedoch drei Ehrungen.

st. Von den 848 Reitnauer Stimmberechtigten konnte Frau Gemeindeammann Regina Lehmann 126 begrüssen. Sie genehmigten die Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde sowie den Rechenschaftsbericht 2015. Zur Kreditabrechnung Anbau und Erweiterung Kindergarten mit der Neugestaltung der Umgebung gab es ein kritisches Votum bezüglich Vereinbarungen mit dem Besitzer des Nachbargrundstückes. Da jedoch alles rechtlich korrekt abgewickelt wurde, stimmten auch hier fast alle zu. Ebenso der Kreditabrechnung den Umbau Primar- und Koos-Schulhaus betreffend.

Kaum zu reden gab der Verpflichtungskredit von 30'000 Franken für die Prüfung eines Zusammenschlusses der Gemeinden Reitnau und Attelwil. Das bedeutet grünes Licht für die Fusionsanalyse. Schliesslich wurde dem Verpflichtungskredit von 112'000 Franken nach einigen Detailabklärungen zugestimmt.

Sie hat es geschafft: *Die frischgebackene Gemeindeschreiberin Janine Rupp erhielt von Regina Lehmann ebenfalls Blumen.* *(Bilder: st.)*

Zum zweiten Mal Landammann

Die einheimische Regierungsrätin Susanne Hochuli wünschte keine Feierlichkeiten zu ihrer zweiten Wahl als Frau Landammann. Diesem Wunsch wurde insofern Rechnung getragen, dass das kämpferische Regierungsratsmitglied lediglich anlässlich der Gemeindeversammlung öffentlich geehrt wurde. Frau Gemeindeammann Regina Lehmann übergab ihr ein Couvert mit 500 Franken Inhalt. Susanne Hochuli hat diesen Betrag aus eigener Tasche verdoppelt und der Spielgruppe «Müüslinäscht» zugehen lassen – eine edle Geste.

Blumen durfte Janine Rupp entgegennehmen. Sie hat die Weiterbildung «erweiterte Fachkompetenz» erfolgreich abgeschlossen und amtiert zur Zeit als Gemeindeschreiberin für die Gemeinde Attelwil.

Ihr Start in Reitnau war alles andere als erfreulich

Auch dieses Jahr wurde unter dem Patronat der Kultur- und Landschaftskommission die Ehrung «E Rose för öpper vo öis» durchgeführt. Keine Geringere als Frau Landammann Susanne Hochuli hielt die Laudatio für Béatrice Hartmann. Seit 40 Jahren ist sie mit Sepp verheiratet, seit 30 Jahren lebt das Paar in Reitnau. Vorher betreute es, Sepp als Meisterlandwirt, in der Ostschweiz einen Pachtbetrieb. Hier wurden den Hartmanns fünf Kinder geboren, hier waren sie zu Hause. Als der Besitzer mit den Neuerungen, die Sepp einführen wollte, nicht einverstanden war, suchte sich Sepp Hartmann einen neuen Job und fand diesen in Reitnau. Die Grossfamilie zog hierher, Béatrice fühlte sich am Anfang nicht besonders wohl. Als dann ihr 6. Kind nach fünf Monaten und zehn Tagen den plötzlichen Kindstod erlitt, brach für sie eine Welt zusammen. Trost und Halt fand die Familie in der Chrischona-Gemeinde, und Béatrice wurde als Begleitperson für den Kinderaustausch Reitnau-Reitnau Deutschland «ins kalte Wasser geworfen». Sie sah darin eine sinnvolle Aufgabe und sorgte inskünftig mit viel Engagement, Herzblut und Öffentlichkeitsarbeit dafür, dass dieser Kinderaustausch und die Freundschaft Reitnau/Reitnau offiziell und von den Gemeinden mitgetragen wurde. Seit 50 Jahren besteht die Partnerschaft zwi-